

Protokoll Vorstandssitzung vom 28.11.2011

Traktanden

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Kommission
3. Mitteilungen
4. Diskussion
5. Nächste Sitzung

Anwesend: Benedikt Ummen (BU), Merlin Batzill (MB), James Guthrie (JG), Johannes Suter (JS), Tao Guo (TG), Bastian Wohlfender (BW), Jesko Müller (JM), Petros Papadopoulos (PP), Benjamin Staubli (BS)

Abwesend: Désirée Clausen (DC) (entschuldigt),

Gäste: Christoph Thormeyer (CT), Jacob Esau (JE), Fabian Brun (FB), Marcel Flügel (MF), Jenifer Miehlbradt (JM)

Protokollschreiber/in: Petros Papadopoulos

Beginn der Sitzung: 17:10 Uhr, VSETH Sitzungszimmer 1

1. Protokoll der letzten Sitzung

Antrag: Wer möchte das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wie präsentiert annehmen?

Abstimmung:

Das Protokoll wird grossmehrheitlich angenommen.

2. Kommission

Abstimmung, RM als neue Interimspräsidentin von BEEZ anzunehmen: 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen (JS und BW waren bei der Abstimmung schon abwesend)

3. Mitteilungen

Präsident:

- Das AMIV Brainwriting wird auf nach dem Vorstandsevent verschoben. Es soll nach dem Feedback der Studenten über die AMIV Umfrage stattfinden.

- Das ETZetera Logo steht immernoch zur Diskussion. ETZetera möchte vom Vorstand bessere Vorschläge, wenn das momentane Logo kritisiert wird. BU leitet dies dem Vorstand weiter.
- BU war am letzten EEsTEC Meeting anwesend, bei EEsTEC gibt es einige Probleme beim Fundraising.
- Am Dienstag findet ein Ausarbeitungstreffen der zukünftigen Struktur in Information/IT/Blitz statt (BU, DC, JG und FB).
- Am Rektorengespräch waren unter anderem die Semestersprecher ein Thema, da Ihr Posten wichtiger wird. Die Semesterevaluation wird nämlich in Zukunft nur noch online durchgeführt werden. BW ist der Meinung, dass die Semestersprecher für ihre Arbeit entlöhnt werden sollten, da sie Aufgaben des LET übernehmen.
- BU bringt den Vorschlag, die Masterstudenten mehr in den AMIV einzubinden. Die internationalen Studierenden werden zurzeit nicht wirklich vom Programm des AMIV angesprochen werden.
- Die Rektorin findet es nicht gut, für Fachvereinsarbeit GESS Punkte zu erhalten. Frau Wunderli ist sich bewusst, dass die Gebäudezugagssituation für Studenten nicht befriedigend gelöst ist und versprach Handlung.

Quästor:

- Tagesgeschäft

Information:

- JG arbeitet aktuell an der AMIV Umfrage und versucht, seinen Aufgaben nachzukommen. Die Tassenbestellung ist im Gange sollte bis Beginn FS12 spätestens da sein.
- Das Problem mit dem Announce (Umlaute wurden falsch angezeigt) wurde behoben.
- JG hat Stephan angesprochen, das PVK Anmeldungstool fertig auszuarbeiten.
- Nebenbei läuft das Top-Secret GV Projekt und wird an der nächsten GV eingesetzt.

Kultur:

- Paintball und Fondue sind die beiden Events, die in der letzten Woche stattgefunden haben. Paintball hat ein gutes Feedback erhalten, Fondue wird in der Diskussion noch besprochen.
- Das Weihnachtsmorgenessen wird ausgebaut, da das SemesterEndEvent nicht stattfinden wird. Der Wikiaufräumabend wird geplant, auch in Rücksprache mit FB.
- BU spricht das Jubiläumsevent an und möchte rückfragen, was der AMIV für den Event leisten muss. JS erklärt, dass MF neu zuständig für das Jubiläumsevent ist. Gemäss MF geht es am 2. März darum, dass der AMIV präsent ist. CT wirft noch ein, dass das Fachvereinsbudget zwar steht, aber nicht vergrössert wird. Wenn andere Fachvereine früher zugreifen (max. 2000 CHF), ist der Topf vielleicht früher leer.

HoPo MAVT:

- BW arbeitet zurzeit an den selben Themen wie HoPo ITET. Zudem sind Restriktionen von MAVT eingegangen, welche noch schärfer sind. Die kommenden UK und DK sind auch in der Vorbereitung.
- Für PVKs werden Assistenten gesucht, die die PVKs halten möchten.
- An der DK soll vom D-MAVT Unterstützung eingefordert werden, da D-ITET den AMIV auch unterstützt.

HoPo ITET:

- JM hat sich sehr stark über die AVL informiert. Am Dienstag hat HoPo ITET Sitzung, Thema werden die PVKs sein und die kommenden UK und DK.

External Relations:

- BS beschäftigt sich mit Stela Datum Anfang März, um Stela nach Zürich zu holen.
- Die beiden ERs haben Zimmer GmbH einen Besuch abgestattet und womöglich einen neuen Sponsor gefunden.
- PP hat zusammen mit Severin Wischmann bezüglich des AMIV Balls AWK einen Besuch abgestattet. Sie haben die aktuelle Lage des Vereins offengelegt und um mehr Unterstützung gebeten. Leider haben sie eine Absage erhalten.

Infrastruktur:

- MB war an einem Gespräch mit Hoffmann (CAB Zuständiger). Dieser ist sehr zufrieden über die aktuelle Situation und gibt nicht viel Kritik an den AMIV. Wegen Schlüssel für den Aufenthaltsraum wird es demnächst noch weitere Infos geben, MB klärt dies ab.

4. Diskussion

Standardvertrag des AMIV

BU erklärt einen Vorschlag von Benedikt Köppel, einen Standardvertrag auszuarbeiten, welcher bei grösseren Events eingesetzt wird. JS meint, dass bei Events unterschiedliche Verträge ausgearbeitet werden müssen, da jeder Event anders ist. BS ist für die Kontakt zuversichtlich. PP hat einen bestehenden Vertrag, den er den Sponsoren zuschickt. Er könnte diesen dem Vorstand weiterleiten. TG würde gerne einen Vertrag vorliegen haben für die Absolventenparty. BU möchte ihn über die Winterferien fertiggestellt haben.

Gondelmitteilung

JE findet den Einsatz der Gondel sehr lobenswert, möchte aber bei jedem Einsatz einen Zuständigen der Gruppe Randomdudes dabei haben, damit sie ordnungsgemäss zurückkommt.

Qualität Kulturevents

BU beginnt mit einer Einführung über das AMIVondue. Am Ende des Events gab es eine Mail bezüglich Problemen beim Abbau des Fondues von MB.

MB beginnt mit einer Erörterung des Ablaufs am Ende des Events. Er sei nicht zuständig gewesen und wurde trotzdem in den Abbau miteinbezogen. Er gibt zu, dass das Mail zu krass formuliert wurde, weil er zu geladen war in dem Moment.

JS versteht nicht, warum das an den Vorstand ging. Es gehe nur um den Kulturevent und gehöre nur in die Kultursitzung. Es gab einige Fehler im Abbau, was besser hätte laufen sollen.

FB erläutert, dass MB nicht zuständig gewesen wäre für den Event. Ausserdem war er mit Ralph (StuZ Zuständiger) am Tisch und weiss, was abgesprochen wurde. Ralph hat vom Aufräumen der Küche nichts gesagt und die Putzaktion auf den Morgen verschoben. Der Putzdienst hätte nur Platz haben müssen, um durch die Küche zu kommen. JE wirft ein, dass Cornelia die Organisatorin sei und er ihr nichts hätte sagen dürfen. MB verteidigt sich, dass er einen Standardabbau gemacht hat, wie es sein sollte. FB fügt hinzu, dass MB die Zügel in die Hand genommen hat, was zwar verständlich gewesen ist, aber nicht nötig. MF erzählt die Situation aus seinem Standpunkt. Das Problem war auch, dass Cornelia schon früher nach Hause gegangen war und den andern zwei Helfern mitgeteilt hat, was Ralph gesagt hatte.

BU sieht die Problematik schon in der Vergangenheit. Dass MB sich nicht vom Event komplett lösen konnte. MB meint, dass er richtig gehandelt hat. FB bittet Merlin, in Zukunft sich weniger als Helfer reinzuschmuggeln. Richtigerweise hätte er bei Fragen der Organisatoren die entsprechenden Personen an die Kulturvorstände weiterzuleiten. BU bittet MB, sich allgemein über die von ihm absorbierte Aufmerksamkeit bewusst zu werden.

MB ist der Meinung, dass es zur Qualität der Kulturevents eigentlich grossmehrheitlich Positives zu sagen gibt. Einzig die Organisation müsse gemäss MB besser ablaufen. TG und JS berichten aus ihrer Erfahrung, dass die Organisation der meisten Events besser läuft als früher. Kleinere Fehler passieren nunmal und werden auch in Zukunft passieren, da kein Event ohne Fehler stattfinden kann.

Umgangsformen

FB erzählt von einem aktuellen Event, dem Paintball, dass Daan von MB eine nicht sehr erträgliche Rede durchmachen musste, wehalb er mehr Geld ausgegeben habe als er sollte. Der Organisator ist nicht der Schuldige, sondern die beiden Vorstände. Nebenbei soll der Vorstand mit seiner Umgangsform aufpassen, vor allem auch, wenn Leute in das Vorstandsbüro kommen und Fragen stellen. Wenn die Mitglieder einen schlechten Eindruck vom AMIV erhalten, werden sie in Zukunft auch nicht mehr mit dem AMIV zu tun haben wollen. JE ist überzeugt, dass jeder zehnte Student ein potentieller Helfer sein könnte, dass er jedoch bei falschen Umgangsformen vom AMIV einen schlechten Eindruck erhält. MF fordert vom Vorstand, sich mehr unter den Leuten zu zeigen, damit diese uns besser greifen können. BU möchte, dass Feedback besser ihm zugeschickt werden sollte und nicht an andere Leute.

Es entsteht eine rege Diskussion wegen der Atmosphäre im Vorstand und der Produktivität. Die älteren Mitglieder (MF und FB) bringen die Meinung ein, dass die vergangenen Geschehnisse vergessen werden sollten und man nach vorn schauen sollte. BU schliesst die Diskussion damit ab, dass wie schon gehabt Feedback an ihn gerichtet werden sollte und nicht an andere.

Brainwriting

TG möchte eine gekürzte Version des Google-Docs, da sich viele Punkte überlagern. JS möchte

eine bessere Prioritätenliste, damit die Vorstände die wichtigen Punkte aussuchen können, die umsetzbar sind und umgesetzt werden sollte. MB ist der Meinung, dass die Ideensammlung für alle ansehbar sein sollte, damit es als Gedankenstütze dienen sollte. BS möchte trotzdem, dass einige Ideen angegangen werden sollten, damit sie nicht in Vergessenheit geraten werden.

Workshops für AMIV-Staff

BU möchte eine Vorlesung über Kommunikation, die der Vorstand sich als GESS Punkte anrechnen kann. PP wirft ein, dass Probleme mit dem D-GESS auftauchen könnten. Er schlägt eher vor, dass man die Industrie kontaktiert und sie für solche Workshops anfragen sollten.

5. Nächste Sitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 05.12.2011 um 17:00 Uhr im Flugzeug von Dublin zurück in die Schweiz statt.

Ende der Sitzung: 19:15